

6.2.2.2.5.	Abschluß oder Widerruf der Bewährungszeit	468
6.2.2.3.	Die Geldstrafe als Hauptstrafe	471
6.2.2.4.	Der öffentliche Tadel	478
6.2.3.	Die Strafen mit Freiheitsentzug	479
6.2.3.1.	Wesen, Ziele und Anwendungsbereich der Strafen mit Freiheitsentzug	479
6.2.3.2.	Die Freiheitsstrafe	482
6.2.3.3.	Die Haftstrafe	486
6.2.3.4.	Die Arbeitserziehung	486
6.2.3.5.	Der Vollzug der Strafen mit Freiheitsentzug	487
6.2.3.6.	Probleme der Wiedereingliederung Straftlassener in das gesellschaftliche Leben	489
6.2.3.7.	Die Strafaussetzung auf Bewährung	491
6.2.4.	Die Zusatzstrafen	494
6.2.4.1.	Die Geldstrafe als Zusatzstrafe	496
6.2.4.2.	Die öffentliche Bekanntmachung der Verurteilung	497
6.2.4.3.	Die Aufenthaltsbeschränkung	498
6.2.4.4.	Das Verbot bestimmter Tätigkeiten	500
6.2.4.5.	Der Entzug von Erlaubnissen	501
6.2.4.5.1.	Der Entzug der Fahrerlaubnis	501
6.2.4.5.2.	Der Entzug anderer Erlaubnisse	503
6.2.4.6.	Die Einziehung von Gegenständen	504
6.2.4.7.	Die Vermögens einziehung	506
6.2.4.8.	Die Aberkennung staatsbürgerlicher Rechte	507
6.2.5.	Besondere Strafarten	509
6.2.5.1.	Die Ausweisung	509
6.2.5.2.	Die Todesstrafe	509
6.3.	Die Beratung und Entscheidung durch ein gesellschaftliches Gericht	510
6.3.1.	Wesen und Ziele der Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit der gesellschaftlichen Gerichte	510
6.3.2.	Voraussetzungen der Übergabe an ein gesellschaftliches Gericht	512
6.3.3.	Die Erziehungsmaßnahmen der gesellschaftlichen Gerichte	514
6.3.3.1.	Das System der Erziehungsmaßnahmen	514
6.3.3.2.	Zur Durchsetzung der Erziehungsmaßnahmen	517

Kapitel 7

	Die Abstandnahme von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit und gerichtlich-medizinische Maßnahmen	519
7.1.	Die Abstandnahme von Maßnahmen der strafrechtlichen Verantwortlichkeit	520
7.1.1.	Umstände des Einzelfalles	520
7.1.2.	Die Verjährung der Strafverfolgung	522
7.1.3.	Amnestie und Begnadigung	524